

SPEZIAL: Touren ins polnische Nachbarland



Regio *TOUR*

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

Spezialpreis
für
ausgewählte
Touren
VBB-Abo 65plus

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit diesem Katalog liegt Ihnen eine Auswahl von Tagesausflügen ins polnische Nachbarland für das Jahr 2010 vor. Damit haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich inhaltlich zu orientieren, sondern Sie können auch langfristig planen. Alle Touren sind ab sofort buchbar.

Beim Durchblättern werden Sie nicht nur interessante neue Ziele finden, sondern auch ein Angebot thematischer Fahrten, die zu einer spannenden Zeitreise in das ehemalige Ostbrandenburg, heute Westpolen, einladen. Dabei lernen Sie Klöster, Schlösser und Gärten kennen, die eine echte Entdeckung sind. Und in schon bekannteren Orten, wie z.B. Stettin, öffnen sich speziell für Sie ganz neue Türen.

Bei der Mehrzahl der Reisen sind Bahn und Bus kombiniert. Und obwohl einige Fahrten bis zu 300 km ins Landesinnere gehen, wird es nie langweilig werden. Denn diese Zeit bleibt nicht ungenutzt. Immer ist eine kompetente Reisebegleitung an Bord, die Ihnen Wissenswertes zu Land und Leuten vermittelt.

Für alle Ausflüge müssen Sie nichts weiter mitbringen als eine Portion Neugier und Ihr Personaldokument.

Dieses RegioTOUR-Angebot ist für Einzelreisende gedacht. Gerne organisieren wir aber für Gruppen ab 30 Personen Fahrten aus diesem Programm zu Ihrem Wunschtermin. Anfragen bitte unter ☎ (030) 20 45 11 15.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr RegioTOUR Team

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz

☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöne-weide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr,
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

Reiseland DB Reisebüros im Hauptbahnhof (1. UG)

☎ (030) 29 74 21 63
im Bahnhof Zoologischer Garten
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr,
Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr, So 10-20 Uhr

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

Im Internet:

www.regiotouren.de

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunfts-gleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor

Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Spezialpreis für „VBB-Abo 65plus“

Inhaber des „VBB-Abo 65plus“ erhalten einige ausgewählte RegioTOUR-Angebote im VBB-Gebiet in unseren örtlichen Buchungsstellen zum Spezialpreis.



Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im Bahnhof Alexanderplatz. Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-16 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Stettin: Der beste Über- und der schönste Rundblick

Am Mittwoch, 31.03.2010, von Berlin nach Szczecin (Stettin)

Wo sich die Oder durch die weit verzweigte Deltamündung in das Große Haff ergießt, wuchs die alte Hanse- und Hafenstadt Stettin (Szczecin). Und obwohl fast die Hälfte der Bausubstanz im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, hat sie wieder Erstaunliches zu bieten. Das erleben Sie bei der 2,5-stündigen Stadtrundfahrt, die am Stettiner Bahnhof beginnt. Da ist das wiedererstandene Renaissanceschloss der Herzöge von Pommern. Seine schönen Proportionen geben eine stilvolle Kulisse für Kulturveranstaltungen.

Als ein Glanzpunkt monumentaler Architektur gelten die Hakenterrassen. Sehenswert sind auch die Bastei der Sieben Mäntel, das barocke Königstor, das Alte Rathaus, die im Jugendstil errichtete Bugenhagenkirche – um nur einiges zu nennen. Der Höhepunkt dieser Rundfahrt ist die Besichtigung des sonst nicht zugänglichen

Hafengeländes. Diese Landschaft mit den Kais, Schiffen und Kränen ist nicht weniger interessant als die historischen Bauten in der Innenstadt. An einem ehemaligen Getreidesilo wird Halt gemacht. Mit dem alten Werkfahrstuhl geht es 20 Stockwerke in die Höhe. Das Panorama oben ist atemberaubend und bietet speziell Hobbyfotografen eine einmalige Chance. In der Hafenkantine gibt es anschließend Würstchen mit Salat. Danach haben Sie gut 2,5 Stunden Zeit für einen individuellen Bummel. Vom Einkaufszentrum Galaxy bringt Sie der Bus zurück zum Bahnhof.



Foto: Stadtverwaltung Szczecin

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

51,50 € p.P.
Buchungsschluss:
24.03.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ Reiseleitung
- ▮ Stadtrundfahrt in Stettin
- ▮ Besichtigung Stettiner Hafen
- ▮ Imbiss



Fahrplanauszug:

Stettiner Haff (RE 5800) Belgiz-Szczecin

	an	ab
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	08:04	08:05
Szczecin Główny	09:54	

RB 66 (RB 5819) Szczecin-Angermünde

Szczecin Główny		16:32
Angermünde (Umstieg RE 3)	17:26	17:32
Berlin Gesundbrunnen	18:19	18:20
Berlin Hbf (tief)	18:24	

Liebenswürdige Ecken Stettins zu Fuß entdecken

Am Mittwoch, 14.04.2010 von Berlin nach Szczecin (Stettin)

Filigrane Balkongitter, ein edles Jugendstilfenster, einen Blick in einen romantischen Innenhof werfen – es ist die Liebe zum Detail, die Zeitgenossen veranlasst, Städte zu erwandern. Alle, die die nötige Kondition haben, sind zu einem 2-stündigen Spaziergang durch Stettin (Szczecin) eingeladen.

Ihre Stadtführerin holt Sie am Bahnhof ab. Sie stellt Ihnen u.a. das Renaissanceschloss der pommerschen Herzöge vor und steuert dann eine Prunkforte an. Das Hafentor wurde 1725 bis 1729 im Barockstil errichtet. Nicht weniger opulent präsentiert sich später das Königstor.

Eine weitere Station ist die Jakobskathedrale. Der backsteingotische Hallenbau ist die größte Kirche Pommerns. Sie wird ebenso wie der sogenannte „Palast unter dem Globus“ besichtigt. Zwei Löwen halten auf dem Barockpalais einen Globus fest. Der fiel letztmalig 1990 herunter.

Seitdem gibt es das Gerücht, das würde immer dann passieren, wenn eine Studentin der hier ansässigen medizinischen Fachschule am Ende ihrer Ausbildung noch Jungfrau sei. Sie werden feststellen, dass zwei Stunden bei weitem nicht ausreichen, um alle liebenswürdigen Ecken von Stettin zu entdecken. Also können Sie nach dem Essen – es gibt eine original polnische Suppe sowie Schweinekotelett, Kartoffeln und Gemüse – für 2 Stunden auf eigene Faust durch die Stadt streifen. Vom ausgemachten Treffpunkt geht es zu Fuß zurück zum Bahnhof.



Foto: Stadtverwaltung Szczecin

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 25

48,00 € p.P.
Buchungsschluss:
07.04.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ geführter Stadtrundgang in Stettin
- ▮ Besichtigung des „Palastes unter dem Globus“
- ▮ Mittagessen:
Original polnische Suppe sowie Schweinekotelett, Kartoffeln und Gemüse



Fahrplanauszug:

Stettiner Haff (RE 5800) Belgiz-Szczecin

	an	ab
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	08:05	08:05
Szczecin Główny	09:54	

RB 66 (RB 5819) Szczecin - Angermünde

Szczecin Główny		16:32
Angermünde (Umstieg RE 3)	17:26	17:32
Berlin Gesundbrunnen	18:19	18:20
Berlin Hbf	18:24	

Die Nieschlitz-Obralinie und der sogenannte Ostwall

Am Samstag, 24.04.2010, von Berlin zum Ostwall

Seit 2007 unternehmen wir thematische Touren zu dieser gigantischen Festungsfront. Die wenigsten Interessenten konnten jedoch jedesmal dabei sein. Deshalb bieten wir mit diesem Ausflug einen repräsentativen Querschnitt aller drei bisherigen Touren an.

Die Fahrt mit dem Reisebus beginnt und endet am Bahnhof Frankfurt (Oder). Unterwegs erfolgt eine umfassende Einführung in die Planungen und den Bau der Festungsfront. Kartenmaterial und technische Zeichnungen veranschaulichen die Ausführungen. Sie besichtigen die einzige noch erhaltene Drehbrücke sowie diverse Kipprollbrücken, alle heute noch befahrbar - auch mit unserem Reisebus! Diese Bauwerke waren militärisch geschützt durch Pak-Stände, auch Panzerwerke, die zum größten Teil noch ruinös vorhanden sind. In einem Panzerwerk, das zu 95 Prozent erhalten ist und dessen Panzerkuppeln

schaurig schön „Wache“ stehen, werden Sie in die Tiefe hinabsteigen. Dort unternehmen Sie in 30 bis 40 Metern unter der Erdoberfläche einen kurzen Abstecher in das etwa 32 km lange Hohlgangsystem, das mehr als 20 Panzerwerke miteinander verbindet. Beeindruckt von dieser Unterwelt, die sich zudem zum größten europäischen Fledermaus-Winterquartier im wahrsten Sinne gemauert hat, erreichen Sie über Betonwendeltreppen das Tageslicht und zwischen „Drachenzähnen“ (Panzersperren) hindurch wieder den Bus. Nicht für Gebehinderte geeignet.



Foto: Hausdorf

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 10

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
17.04.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! Busfahrt
- ! ganztägige Reiseleitung
- ! Eintritt und Führung im Hohlgangsystem
- ! Mittagessen
- ! Führungen an ausgewählten Objekten der Festungsfront

Spezialpreis
59 €
1388-Abt 65 plus

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38055) Brandenburg – Frankfurt(Oder)

Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

RE 1 (RE 38090) Frankfurt(Oder) – Magdeburg Hbf

Frankfurt (Oder)		19:33
Berlin Alexanderplatz	20:32	20:33
Berlin Friedrichstraße	20:35	20:36
Berlin Hbf	20:39	

Wolsztyn (Wollstein) – das Mekka der Dampfloksüchtigen

Am Samstag, 01.05.2010, von Berlin nach Wolsztyn (Wollstein)

Sie präsentieren sich wie Diven. Speziell die Herren der Schöpfung sind es, die bewundernde Blicke über sie gleiten lassen. Dabei sind sie manchmal durchaus etwas dreckig und fauchen gelegentlich kräftig. Dessen ungeachtet, Dampfloks lassen Herzen höher schlagen. Darum pilgern auch Tausende Fans aus ganz Europa ins polnische Wolsztyn – ein Mekka für Dampfloksüchtige.

Sie fahren bequem mit dem Berliner Traditionszug ab Berlin-Schöneeweide (die genauen Fahrzeiten erfahren Sie 7 Tage vorher unter ☎ 030/20451115) zu dieser großen Dampfloksparade. Unterwegs versorgen Sie sich aus dem Rucksack oder im angehängten Speisewagen.

Im Bahnbetriebswerk Wolsztyn zeigen dann u.a. die 30 hier ansässigen Dampfzöcher, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Ebenso wenig wie ihre „Stallungen“. Die sind

über 100 Jahre alt. Trotzdem ist hier "Bahnbetriebswerk" ganz wörtlich zu nehmen, was Kenner natürlich wissen. Es ist das letzte seiner Art einer europäischen Staatsbahn, auf der normalspurige Dampflokomotiven im Regelverkehr eingesetzt werden. Die dafür notwendige technische Infrastruktur kann man besichtigen. Die ist zwar teilweise auch schon museumsreif, aber sie funktioniert noch tadellos. Wie z.B. die große Drehscheibe vor dem Lokschuppen aus dem Jahre 1917. Der Wasserturm überragt seit 1907 das Gelände und spendet das, was er soll – Wasser, aber nur für Loks.



Foto: Traditionszug Berlin

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

61,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.04.2010

Leistungen:

- ! Fahrt mit dem Traditionszug nach Wolsztyn
- ! Sitzplatzreservierung
- ! Eintritt ins Bahnbetriebswerk Wolsztyn

Fahrplanauszug: an ab

Traditionszug mit Speisewagen

Berlin-Schöneeweide	ca. 05:45
Erkner	ca. 06:30
Wolsztyn	ca. 12:00

Traditionszug mit Speisewagen

Wolsztyn	ca. 17:00
Erkner	ca. 22:30
Berlin-Schöneeweide	ca. 18:19

Klöster, Schlösser und Gärten der Neumark (Teil 1)

Am Samstag, 08.05.2010, von Berlin in die Neumark

Diese RegioTOUR ist Auftakt thematischer Fahrten der Jahre 2010 und 2011 in das ehemalige Ostbrandenburg, heute Westpolen. Mit kompetenter Begleitung gehen Sie auf eine spannende Zeitreise, entdecken Klöster, Schlösser und Gärten. Ihr örtlicher Reiseleiter empfängt Sie am Bahnhof Frankfurt (Oder). Von hier fahren Sie mit dem Reisebus durch das historische Sternberger Land und die dem Oderbruch ähnlichen Niederungslandschaften des Warthe- und Netzebruchs. Im Grenzgebiet der historischen Neumark besuchen Sie die Klosteranlage Bierzwnik (Marienwalde), rund 22 km von Choszczno (Arnsvalde) entfernt. Die Gründung des Klosters erfolgte wohl 21 Jahre nach Chorin. Noch heute lassen sich Rückschlüsse auf eine Beteiligung der Choriner Bauhütte ziehen. Seit 1994 - man beging die 700 Jahrfeier - sind Restaurationsarbeiten sowie Neubauten auf al-

tem Mauerwerk am Klostersee im Gan- ge. Weitaus jünger ist das Herrenhaus in Mierzecin (Mehrenthin), nordöstlich von Gorzów, das 1861 bis 1863 in englischer Neogotik und mit Tudorbögen errichtet wurde. Als Vorbild diente übrigens Schloss Babelsberg. In stilvollem Ambiente nehmen Sie zunächst das Mittagessen ein. Danach stellt Ihnen Ihr Reiseleiter diese zauberhafte Schloss- und Parkanlage, die für ihre originalgetreue Restaurierung von der UNESCO prämiert worden ist, näher vor. Gegen Abend erreichen Sie wieder den Bahnhof Frankfurt (Oder).



Foto: Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.05.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ganztägige Reiseleitung
- Busfahrt
- Führung auf dem Terrain der Klosteranlage Marienwalde
- Mittagessen im Schloss Mehrenthin
- Einführung zum Schloss- und Parkkomplex Mehrenthin

Spezialpreis
58 €
188-Abo 65 plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38053) Brandenburg Hbf - Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		06:18
Berlin Friedrichstraße	06:20	06:21
Berlin Alexanderplatz	06:24	06:25
Frankfurt(Oder)	07:26	
RE 1 (RE 38090) Frankfurt(Oder) - Magdeburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		19:33
Berlin Alexanderplatz	20:32	20:33
Berlin Friedrichstraße	20:35	20:36
Berlin Hbf	20:39	

Die Neumärkischen Städte Königsberg und Soldin

Am Mittwoch, 19.05.2010, von Berlin in die Neumark

Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) steuert der Reisebus zunächst Chojna (Königsberg) an, dessen Zentrum 1945 zu 80 Prozent ein Opfer der Flammen wurde. Heute besitzt es mit seinem wieder aufgebauten gotischen Rathaus, dem mittelalterlichen Augustinerkloster und den beiden erhaltenen Stadttoren einen Schatz an Baudenkmalern.

Symbol der Eintracht und des Stolzes seiner Einwohner ist die gotische Marienkirche. Nach der 2-stündigen Stadtführung wird im gotischen Ratskeller das Mittagessen eingenommen. Nachmittags steht das 30 km entfernte Myslibórz (Soldin) auf dem Programm.

Auch hier beeindruckten mittelalterliche Bauwerke: zwei Stadttore, die ehemalige Propsteikirche sowie die Kirche und der Westflügel eines ehemaligen Dominikanerklosters.

Reizvoll am Soldiner See gelegen, war das Städt-

chen einst für die Berliner eine beliebte Sommerfrische. Während eines 2-stündigen Rundgangs erfahren Sie u.a., welche „Brüder“ sich 1993 bei welchem Ereignis „ihre Hände zum Bunde“ reichten.

Übrigens, die Busfahrt bleibt nicht ungenutzt, denn Ihr Reiseleiter vermittelt Wissenswertes zur Geschichte der historischen Neumark als Teil des alten Ostbrandenburgs und auch zur Nachkriegszeit.

Von Küstrin fahren Sie mit der Bahn zurück nach Hause.



Foto: Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
12.05.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Ganztägige Reiseleitung
- Stadtführungen in Königsberg und Soldin (jeweils 2 Stunden)
- Mittagessen

Spezialpreis
55 €
188-Abo 65 plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt(Oder)	08:26	
NE 26 (NEB 5386) Kostrzyn-Bln-Lichtenberg		
Kostrzyn		17:58
Strausberg	19:10	19:11
Berlin-Lichtenberg	19:28	

Ostseebad Swinemünde: Seefestung und sehenswerter Kurort

Am Mittwoch, 02.06.2010, von Berlin nach Swinoujcie (Swinemünde)

Bei diesem Tagesausflug wird Stettin links liegen gelassen. Direkt vom Bahnhof fährt der Bus in Richtung Ostsee. Nach gut 1,5-stündiger unterhaltsamer Fahrt ist Swinoujcie (Swinemünde) erreicht. Sie wissen natürlich, dass Swinemünde vor dem Zweiten Weltkrieg das drittgrößte deutsche Ostseebad war. Weniger bekannt ist, dass Swinemünde auch noch heute eine Stadt der Festungen ist. Einst sollten sie den Mündungsbereich des Flusses Swine schützen.

Drei solcher historischen Forts gibt es. Unser Ziel ist Fort Gerhard, wegen seiner Lage auf der östlichen Seite der Swine auch Ostbatterie genannt. 1856 bis 1863 errichtet, sollte es feindliche Angriffe von der Seeseite abwehren. Nötig wurde das nie.

Nach der Führung durch diese historisch interessante Anlage fahren Sie zum Mittagessen in Richtung Hafen. Danach haben Sie 1,5 Stunden

Zeit für einen Bummel durch das schöne Kurviertel mit seinen prachtvollen Jugendstilvillen und über die Strandpromenade.

Die abschließende einstündige Rundfahrt führt auch durch das Stadtzentrum. Hier sind einige Gebäude aus den 18. und 19. Jahrhundert erhalten.

Übrigens, genau gegenüber der Christuskirche befand sich die Stadtapotheke, die Theodor Fontanes Vater von 1827 bis 1832 führte. Das Haus gibt es nicht mehr, aber eine Gedenktafel. Danach fährt Bus zurück zum Stettiner Bahnhof.



Foto: Zrot

Oder-Erkundungen mit Bahn, Bus und Schiff

Am Mittwoch, 09.06.2010, von Berlin zur Oder

Mit der Bahn erreichen Sie in Frankfurt die Oder. In Küstrin überqueren Sie den Grenzfluss mit dem Bus und begleiten ihn nun auf seiner rechten Seite talwärts. Hier hat man eine wundervolle Aussicht über die Niederungslandschaft des Oderbruchs.

Weiter geht die Fahrt nach Cedynia (Zehden). Dort nehmen Sie im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster, heute ein schickes Hotel, das Mittagessen ein. In Schwedt überqueren Sie wieder den nunmehr geteilten Strom. Der Bus fährt nach Stolpe, wo Ihnen der Türmer den „Grützpot“ vorstellt. Von diesem Bergfried haben Sie einen überwältigenden Blick dahin, wo Sie hergekommen sind und wo es noch hin gehen wird. Dann besteigen Sie ein Ausflugsschiff, das Sie auf der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße nach einer Schleusendurchfahrt in das reizvolle Städtchen Oderberg bringt.

Mit dem Bus schließlich erreichen Sie die älteste Kurstadt der Mark, Bad Freienwalde. Von dort geht es mit der Bahn zurück nach Hause. Und das Resümee dieses Tages: Von den 162 km, die die Oder deutsch-polnischer Grenzfluss ist, haben Sie den Strom 110 km begleitet. Sie blickten auf die Reste einer ehemals mächtigen Festung, speisten in einem ehemaligen Kloster und bestiegen den dicksten Bergfried Deutschlands. Sie waren mit drei Verkehrsmitteln unterwegs. Und: Sie haben Interessantes über diesen mitteleuropäischen Strom und seine Anrainer erfahren.



Foto: Hausdorf

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
26.05.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! Busfahrt von Stettin nach Swinemünde und zurück
- ! Reiseleitung
- ! Eintritt u. Besichtigung Fort Gerhard
- ! Mittagessen
- ! Stadtrundfahrt in Swinemünde

Spezialpreis
57 €
1/AB-Ab 65plus

Fahrplanauszug:

Stettiner Haff (RE 5800) Belzig – Szczecin

	an	ab
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	09:05	08:05
Szczecin Główny		09:54

Stettiner Haff (RE 5801) Szczecin – Potsdam Hbf

	an	ab
Szczecin Główny		20:10
Berlin Alexanderplatz	21:59	22:00
Berlin Friedrichstraße	22:03	22:04
Berlin Hbf		22:06

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

69,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.06.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! ganztägige Reiseleitung
- ! Busfahrt
- ! Mittagessen im Kloster Zehden
- ! Führung und Besichtigung Stolper Turm
- ! Schiffsfahrt auf der Oder

Spezialpreis
62 €
1/AB-Ab 65plus

Fahrplanauszug:

RE 1 (RE 38065) Wusterwitz – Frankfurt(Oder)

	an	ab
Berlin Hbf		06:18
Berlin Friedrichstraße	06:20	06:21
Berlin Alexanderplatz	06:24	06:25
Frankfurt (Oder)		07:26

OE 60 (OE 80320) Frankfurt(Oder) – Bln-Lichtenberg

	an	ab
Bad Freienwalde		18:59
Bernau	19:51	19:52
Berlin-Hohenschönhausen	20:03	20:03
Berlin-Lichtenberg		20:10

Zur wohl schönsten Renaissanceholzkirche Europas

Am Donnerstag, 01.07.2010, von Berlin zur Wojewodschaft Lubuskie

Am Bahnhof Frankfurt (Oder) empfängt Sie Ihr örtlicher Reiseleiter. Mit dem Bus fahren Sie nun über die Oder ins polnische Nachbarland. In Krosno Odrzanskie (Crossen), am Zusammenfluss von Oder und Bober, erleben Sie eine Panoramastadtführung zum Heute und zur 1000-jährigen Geschichte dieser einstigen deutschen Stadt, die jetzt Kreisstadt ist.

Züllichau (Sulechów) zählte um 1700 zu den „zwölf vornehmsten Handelsstädten der Mark Brandenburg“. In der Kleinstadt speisen Sie, sozusagen als Einstimmung auf den absoluten Höhepunkt der Fahrt, in der traditionsreichen Gaststätte „Zu den Engeln“.

Nur wenige Kilometer sind es noch bis zur Perle der Holzarchitektur in Klepsk (Klemzig). Eine spezielle Einführung wird Ihnen diesen Schatz näher bringen. Sie werden zurückkehren mit dem Eindruck, eine Schönheit gesehen zu haben, in

die man sich verlieben kann.

Und da ganz in der Nähe wieder die Oder fließt, wird dem malerisch am Südhang gelegenen ehemaligen Schiffer-, Weinbau- und Kurort Odereck (Gigacice) ein Besuch abgestattet. Aus Niederschlesien kommend, biegt hier die Oder just in einem 90° Winkel nach Westen ab.

Mit dieser Reiseregion sind Geschichten und Geschichtchen verbunden, die der Reiseleiter am jeweils historischen Platz wieder aufleben lässt, wie die wahre Begebenheit vom Müller Arnold und dem „Alten Fritz“.



Foto: Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.06.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ ganztägige Reiseleitung
- ▮ Busfahrt
- ▮ Panoramaführung in Krosno
- ▮ Mittagessen in Züllichau
- ▮ Kirchenführung

Spezialpreis
59 €
VAB-Abo 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz - Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	
RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder) - Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:33
Berlin Alexanderplatz	19:32	19:33
Berlin Friedrichstraße	19:35	19:36
Berlin Hbf	19:39	

Die Sternberger Schweiz - Perle des Lebuser Landes

Am Mittwoch, 04.08.2010, von Berlin in die Sternberger Schweiz

In Frankfurt (Oder), einst Hauptstadt des Regierungsbezirkes, in dem sich dieses herrliche Fleckchen Erde befindet, wechseln Sie vom Zug auf den Reisebus mit Reiseleiter. Nach nur einer Stunde Fahrt ist der Lagower (Lagöwer) Landschaftspark erreicht. In Pozzradlo (Spiegelberg) wird an einer Fachwerkkirche und einem ehemaligen Gutshaus eine Pause eingelegt. Nur wenige hundert Meter weiter ist der Landstrich erreicht, wo der aktive Wanderer und der kulturell Interessierte auf ihre Kosten kommen.

Bei einer etwa 1,5-stündigen geführten Wanderung wird die Einmaligkeit und Idylle des vormals kleinsten brandenburgischen Städtchens und seiner Umgebung augenscheinlich: Eiszeitströme gruben tiefe Rinnen, in denen sich klare Seen malerisch aneinander reihen. Und schließlich die Burg, über die die Frische des Laubwaldes von den höchsten Moränen des

Lebuser Landes weht. Im Burgrestaurant wird zu Mittag gegessen. Dann geht es wieder runter in die Stadt. Zwischen dem Märkischen Torhaus und dem Polnischen Tor, ganze 170 Schritte voneinander entfernt, liegt ein Stückchen Mittelalter! Und vor den Toren schmucke Landhäuser und Villen, Bootsanlegestellen. Für einen geringen Obolus ist vom 35 m hohen Burgfried aus das einmalige Panorama zu genießen. Am Nachmittag fahren Sie noch zu einem weiteren idyllischen Fleck der Umgebung. Die Rückfahrt nach Frankfurt erfolgt auf einer anderen Route.



Foto: Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

63,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.07.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ ganztägige Reiseleitung
- ▮ Busfahrt
- ▮ geführte Wanderung
- ▮ Mittagessen
- ▮ Stadtführung Lagow

Spezialpreis
56 €
VAB-Abo 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz - Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	
RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder) - Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:33
Berlin Alexanderplatz	19:32	19:33
Berlin Friedrichstraße	19:35	19:36
Berlin Hbf	19:39	

Klöster, Schlösser und Gärten der Neumark (Teil 2)

Am Donnerstag, 16.09.2010, von Berlin in die Neumark

Während die erste Fahrt zu Netze (Notec) und Drage (Drawa) führte, bringt Sie die zweite zur Obra und ins Urstromtal der Oder (Odra).

Ab Frankfurt (Oder) folgen Sie mit Reisebus und Reiseleiter der Oder flussaufwärts in den südöstlichsten Teil des ehemaligen Regierungsbezirkes mit einer Stippvisite ins Großpolnische: zum Zisterzienserkloster Obra, einem so genannten "Altenberger" Kloster.

Über seine Geschichte erfahren Sie bereits während der Fahrt einiges. Heute beherbergt der Klosterkomplex ein Geistliches Seminar.

Anschließend wird in der Kleinstadt Sulechów (Züllichau) zu Mittag gespeist. Nur eine kurze Wegstrecke entfernt – im Tal der Oder – besuchen Sie am Nachmittag den Ort Trzebiechów. Trebschen, auch Friedrichshuld, wie einst dieses Städtchen hieß, ist kunst- und kulturge-schichtlich reich gesegnet.

Während einer Ortsführung nehmen Sie die spät-klassizistische Kirche Schinkelscher Prägung und ein im Barockstil umgebautes eindrucksvolles Renaissanceschloss mit den ab 1670 gestalteten Parkanlagen in Augenschein.

Das ehemalige Sanatorium schmückt eine Inneneinrichtung des Jugendstilmeisters Henry van der Velde, das einzige Werk des Belgiers im heutigen Polen. Wenn die Bauarbeiten es erlauben, können Sie einen Blick hinein werfen.



Foto: Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 10

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ganztägige Reiseleitung
- Busfahrt
- Rundgang auf dem Terrain des Klosters Obra
- Mittagessen
- geführter Ortsrundgang in Trzebiechów mit Sanatorium (van der Velde) und Schlosskomplex

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.09.2010

Spezialpreis
VAB-Abos 65plus
58 €

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38065) Wusterwitz-Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		06:18
Berlin Friedrichstraße	06:20	06:21
Berlin Alexanderplatz	06:24	06:25
Frankfurt (Oder)	07:26	
RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:33
Berlin Alexanderplatz	19:32	19:33
Berlin Friedrichstraße	19:35	19:36
Berlin Hbf	19:39	

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung/Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.